

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Kreis punktet bei Kitabetreuung und öffentlichen Finanzen, schwächelt aber bei Steuerkraft und Produktivität

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen belegt mit 45,9 Punkten Platz 310 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Thüringen belegt der Landkreis Schmalkalden-Meiningen Platz fünf unter 23 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Schmalkalden-Meiningen punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Schmalkalden-Meiningen auf 26.202 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Schmalkalden-Meiningen bundesweit auf Rang 36. Innerhalb von Thüringen ergibt das Rang zehn.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Schmalkalden-Meiningen auf 746 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 41 im INSM-Ranking und Platz zwei unter 23 Städten und Kreisen in Thüringen.
- Im Kreis Schmalkalden-Meiningen werden 66,8 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Schmalkalden-Meiningen Rang 51 im INSM-Ranking. Unter 23 Städten und Kreisen in Thüringen wird Rang elf erreicht.

Schwächen:

- 46.200 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Schmalkalden-Meiningen im Gesamtvergleich mit Rang 385 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Thüringen ergibt sich Rang 15 unter 23 Kreisen.
- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 404 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht der Kreis Schmalkalden-Meiningen Rang 381 im INSM-Bundesvergleich. In Thüringen kommt der Kreis Schmalkalden-Meiningen damit auf Platz 15 von 23.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Schmalkalden-Meiningen lag dieser Saldo 2007 bei 0,2 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 371 im Gesamtranking und Platz 16 unter 23 kreisfreien Städten und Landkreisen in Thüringen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Schmalkalden-Meiningen in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
45,9	310	Landkreis München	5 von insg. 23	Kreisfreie Stadt Jena

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,5	12,5	358	9	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	78,0	100,0	351	9	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	116	282	371	11	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	12,2	12,5	244	4	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	9,7	8,4	282	5	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	62,4	60,0	129	5	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,1	15,0	300	5	LK München
BIP je Einwohner	Euro	20.495	28.534	332	11	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,2	1,4	371	16	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-6,8	-0,8	274	12	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	5,7	5,6	247	5	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	4,8	3,5	317	7	LK Eichstätt
Demografie	Index	71,1	100,0	366	12	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	5.265	6.786	134	9	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,7	9,6	207	11	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	404	765	381	15	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	746	1.456	41	2	KS Dresden
Standort	Punkte	10,2	10,0	127	8	LK München
Produktivität 11)	Euro	46.200	58.299	385	15	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	26.202	31.846	36	10	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	8,3	7,8	126	9	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,4	2,2	305	15	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	5,6	4,8	92	6	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	66,8	54,3	51	11	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	99,4	98,9	180	3	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>